

## Der Magistrat

Universitätsstadt Gießen · Der Magistrat · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Egon Fritz

---

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Herr Pausch  
Zimmer-Nr.: S02.022  
Telefon: 0641 306-1005  
Telefax: 0641 306-2015  
E-Mail: ralf.pausch@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
II - 2

Datum  
02. April 2012

### Niederschrift zur 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.02.2012 TOP 23 - Berichts Antrag neue Fußgänger/innenübergänge - Antrag der DIE LINKE.Fraktion vom 30.01.2012 - STV/0683/2012

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.2.2012 den o. a. Antrag beschlossen. Die gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1**

*Sind für den Bereich vor der Ricarda-Huch-Schule in der Dammstraße und am Heinrich-Buff-Ring auf Höhe der Bushaltestelle Naturwissenschaften Fußgänger/innenübergänge geplant?*

#### **Antwort**

Aktuell sind keine Übergänge an diesen Stellen geplant. Für den Heinrich-Buff-Ring ist eine grundlegende Überprüfung der Gesamtsituation nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen der Justus-Liebig-Universität vorgesehen. Vorher soll auf der Linie 10 die (derzeit nicht erfolgende) Haltestellenandienung in Richtung Unterhof mit den Stadtwerken erörtert werden.

#### **Frage 2**

*Sind an anderen Stellen im Stadtgebiet neue Fußgänger/innenübergänge in Planung?*

#### **Antwort:**

Ja.

#### **Frage 3**

*Insofern neue Fußgänger/innenübergänge geplant sind: Nach welchen Kriterien sind diese Stellen ausgewählt worden und wann werden die Pläne verwirklicht?*

#### **Antwort**

Die Prüfung eines gesicherten Querungsbedarfs für Fußgänger ist eine ständige Aufgabe der Straßenverkehrsbehörde. Sie erhält hierzu auch Hinweise aus der Bevölkerung, von Verkehrs-

verbänden (z. B. ADAC, ADFC, VCD, Verkehrswacht) oder auch von der Polizei. Im Rahmen der Prüfung sind

- die Bedeutung der Querungsstelle für den Fußgängerverkehr,
  - die städtebaulichen Randbedingungen und
  - die Fahrzeugverkehrsstärke
- zu berücksichtigen.

Neben den Bestimmungen der StVO und der hierzu vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erlassenen Allgemeinen Verwaltungsvorschrift stützt sich die Straßenverkehrsbehörde insbesondere auf die

- RStO 06 (2006) - Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen
- EFA (2002) - Empfehlungen für Anlagen des Fußgängerverkehrs
- R-FGÜ (2001) - Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen

Derzeit befinden sich folgende Fußgängerüberwege in der Planung:

- a) Eichgärtenallee/August-Messer-Straße - 2012
- b) Grünberger Straße/Neue Zufahrt Gelände Bergkaserne - 2012
- c) Liebigstraße/Bahnhofstraße - 2013/14
- d) Bahnhofstraße/An der alten Post - 2013/14
- e) Ostanlage/Landgrafenstraße - 2013/14
- f) Wißmarer Weg/Bootshausstraße - 2013/14

#### **Frage 4**

*Insofern keine neuen Fußgänger/innenübergänge geplant sind: Bewertet der Magistrat die derzeitige Anzahl und Platzierung der Fußgänger/innenübergänge als zufriedenstellend?*

#### **Antwort**

Es sind neue Überwege geplant. Weitere Stellen werden geprüft.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
(Bürgermeisterin)

#### **Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE.Linke-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen